**Programm Sozialer Zusammenhalt – Projektfonds**

|  |  |
| --- | --- |
| **Projektskizze** (Vorverfahren)Anlage 2 – Bauprojekte im Projektfonds | Programmjahr **202x**   |
| **Hinweis: Alle hinterlegten Felder sind soweit möglich auszufüllen!**(Bei Feldern zum Ankreuzen: Doppelklick auf das Feld und Standardwert ‚Aktiviert‘ auswählen.) |
| 1. **Projektinfo** (analog Projektskizze)
 |
| Projektname | … |
| Projektadresse | … |
| Bezirk | … |
| Fördergebiet | … |
| 1. **Eckdaten**
 |
| **Grundstücksgröße (in m²)**      **Eigentumsverhältnisse** [ ]  Fachvermögen Bezirk [ ]  privat [ ]  Sonstige:      **Art des Grundstücks (z.B. Grünfläche, bebautes Grundstück, teilbebautes Grundstück, Gewerbegrundstück etc.)**      |
| 1. **Projektzuordnung/ Indikatoren**

Bitte beachten Sie, dass die Indikatoren für die gesamte Projektlaufzeit anzugeben sind. Mehrfachnennungen sind möglich. |
| **Geschaffene oder sanierte Freiflächen in städtischen Gebieten (in m²)**      Art der Freifläche:  (z.B. Grünanlage, Spielplatz, Schulhof, Sportanlagen etc.) Straßen, Wege, Plätze: Bruttofläche       m²* davon Spiel-/Sportfläche Bruttofläche       m²

Öffentliche Grünanlagen Bruttofläche       m²* davon Spiel-/Sportfläche Bruttofläche       m²

[ ]  Neubau[ ]  Umbau/Aufwertung **Errichtete oder renovierte öffentliche oder gewerbliche Gebäude in****städtischen Gebieten (in m² BGF)** Art der Einrichtung:  (z.B. Schule, Sporthalle, Kita, Jugendfreizeiteinrichtungen etc.) Bruttogeschossfläche (BGF)       m²Plätze       Anzahl [ ]  Neubau [ ]  Umbau [ ]  Sanierung[ ]  Erweiterungsmaßnahmen  |
|

|  |
| --- |
| 1. **Klimaschutz/ Anpassung an den Klimawandel/ Verbesserung der grünen Infrastruktur**

Die Maßnahme muss einen Beitrag zu Klimaschutz, Klimaanpassung leisten. Bitte nennen Sie die zutreffenden Kategorien, die die Hauptausrichtung des Projektes diesbezüglich kennzeichnen. |
| [ ]  energetische Gebäudesanierung[ ]  Bodenentsiegelung[ ]  Flächenrecycling[ ]  klimafreundliche Mobilität[ ]  Nutzung klimaschonender Baustoffe[ ]  Schaffung/ Erhalt/ Erweiterung von Grünflächen und Freiräumen[ ]  Vernetzung von Grün- und Freiflächen[ ]  Begrünung von Bauwerksflächen[ ]  Erhöhung der BiodiversitätBitte konkretisieren Sie kurz die von Ihnen gekennzeichneten Kategorien z.B. nach Materialien, Prozessen, Bauteilen, technischen Anlagen:       |
| 1. **Beteiligungsverfahren**

Bitte beschreiben Sie wie Sie das Beteiligungsverfahren umsetzen werden. Die Leitlinien der Bürgerbeteiligung des Landes Berlin (LL BB) sind anzuwenden. Insbesondere ist ein Beteiligungskonzept zu erstellen und das Bauvorhaben ist auf der Vorhabenliste auf [www.mein.berlin.de](http://www.mein.berlin.de) zu veröffentlichen. |
|       |
| 1. **Wirtschaftlichkeitsbetrachtung mit Bewertung möglicher alternativer Lösungsmöglichkeiten**

Hinweis: Die ausführliche Wirtschaftlichkeitsuntersuchung gem. § 7 LHO ist mit der BPU einzureichen. |
| Bei der Erstellung der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung sind folgende Hinweise zu berücksichtigen:1. *Die Raum- und Flächensituation ist für die geplante Nutzung ausreichend;*

*2. Darstellung relevanter Lösungsmöglichkeiten und deren Nutzen und Kosten einschl. der Folgekosten (auch tabellarische Darstellung ist möglich);**3. Bewertung der Alternativen bzw. der relevanten Lösungsmöglichkeiten zur Erreichung der Ziele (rechtlich, organisatorisch, personell, finanziell);**4. Kostenvergleich zwischen Erhalt des vorhandenen Gebäudes bzw. Abriss und Neubau bei Nichtdenkmälern;* *5. Vergleich mit Richtwerten darstellen (z. B. Kostenvergleich pro m² Gehweg, Fahrbahn, Grünfläche, Nutzfläche bei Gebäuden, Kostenberechnung von Referenzprojekten)*; *Überschreitungen sind zu begründen.*Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung ist in einer Anlage darzustellen. |

Weitere einzureichende Unterlagen:* **Bestands-/Lageplan** (mit Kennzeichnung Bearbeitungsfläche bzw. des Gebäudes/ des Gebäudeteils/der Anlage)
* **Eigentumsnachweis/ Nachweis der Verfügungsberechtigung** über das Grundstück oder Gebäude (Grundbuch-Auszug bzw. LIKA-Auskunft einschl. Lageplanauszug mit Gemarkung der Fläche oder des Gebäudes, ggf. Miet-, Pacht-, Nutzungs- oder Kaufverträge)

 Für den Fall, dass der Antragsteller/in nicht Grundstückseigentümer ist, ist ein Nutzungsvertrag oder ähnliches nachzuweisen* **Anlage zur Wirtschaftlichkeitsbetrachtung**
* **Kostenaufstellung bzw. -schätzung nach DIN 276** (prüfbare Kostenermittlung/ Kalkulationsgrundlage mit Bezugsgröße in Verbindung mit Preisen, auch Darstellung von Vergleichsprojekten, die für eine Kostenschätzung herangezogen wurden, möglich)
* **Fotos zur Ausgangssituation**
* **Planungsunterlagen** (Entwurf, auch Planungsskizzen möglich, soweit vorhanden)
 |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|       |       |  |
| Datum  | Name in Druckbuchstaben | Unterschrift und Stempel (Projektträger /ggf. bevollmächtigte Person) |

Wenn vorhanden:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|       |       |  |
| Datum  | Name in Druckbuchstaben | Unterschrift und Stempel (Architekt/in bzw. Planer/in) |